



## Fortbildung

### **Wochenbett und postpartale Verhütung Antikonzeption: Verhütung in allen Lebensphasen**

Das Wochenbett ist mehr als nur ein Anhängsel nach der Geburt und wird als zentrale Zeit der Rückbildungsvorgänge nach 9 Monaten Vorbereitung auf die Geburt häufig vernachlässigt. Rückbildungsvorgänge, der zeitgemäße Umgang mit dem Wochenbett und medizinische Aspekte werden erläutert.

Hauptthema des Seminars ist die Palette der Verhütungsmethoden in jeder Lebensphase: Am Anfang der sexuellen Aktivität, zwischen Fortpflanzungswunsch und Familienplanung, postpartal und dann, wenn die Fruchtbarkeit nachlässt, kein Kinderwunsch mehr besteht und dennoch verhütet werden sollte.

#### Inhalt:

Physiologie und Pathologie des Wochenbetts. Abschlusskontrolle 6-8 Wochen nach der Geburt aus Hebammen- und ärztlicher Sicht. Zyklus und Zyklusanamnese. Natürliche Verhütungsmethoden. Postpartale Verhütung. Antikonzeption allgemein: hormonell/nicht hormonell, Funktionsweisen, Mittel, Kosten, Anwendung. Welche Verhütung ist für welche Frau geeignet. Gibt es hormonelle Verhütung für den Mann?

#### Lernziel:

Physiologie und Pathologie des Wochenbetts. Postpartale Antikonzeption. Antikonzeption verstehen: Wirkweise/Nebenwirkungen/Risikofaktoren/Anwendung/ Sicherheit/Komplikationen/Kosten

#### Methodik:

Powerpoint Präsentation. Demonstration von Verhütungsmethoden am Modell.

Referentin: Frau Dr. med. Ulrike Bös, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe